

Erfolgreicher Fachtag und Mitgliederversammlung des LV Baden-Württemberg

Am 20. Juli 2018 fand im Diakonissenhaus Stuttgart die Mitgliederversammlung des Landesverbands Baden-Württemberg mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Prof. Gertrud Hundenborn eröffnete den fachlichen Teil der Mitgliederversammlung mit einem Referat zur Curriculumentwicklung in der generalistischen Pflegeausbildung. Sie erläuterte den Teilnehmenden die bildungstheoretischen Hintergründe, die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und gab zudem wertvolle Hinweise für die curriculare Arbeit an den Schulen.

Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Im Bericht aus dem Vorstand stellten Barbara Driescher und Kirsten Heiland die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit und der Arbeit des Landespflegerates vor. Das letzte halbe Jahr war geprägt von den Themen Pflegekammer und generalistische Pflegeausbildung. So konnte berichtet werden, dass die Befragung zur Pflegekammer ein deutliches Votum für die Einrichtung einer Pflegekammer in Baden-Württemberg ergeben hat. Kirsten Heiland stellte zudem die Arbeit der AG Generalistik vor,

deren Ergebnisse in die Stellungnahmen zur Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und in die Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium einfließen. Mit einem Bericht über die Arbeit des Bundesvorstands rundete Reinhard Dummler diesen Programmpunkt ab.

Am Nachmittag präsentierte Prof. Dr. Norma Huss das Erasmus-Projekt NurSuS (Nurses for Sustainability) der Universitäten und Hochschulen Plymouth, Maastricht, Jaen und Esslingen zum Thema „Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen“. Huss legte die Bedeutung der Thematik dar und stellte Möglichkeiten der Einbeziehung in die Pflegeausbildung vor. Über das von ihr präsentierte „NursSuS Toolkit-Rahmenkonzept für Nachhaltigkeitsbildung und -kompetenz“ stehen Lehrenden vielfältige Materialien für die Einbeziehung des Themas in den Unterricht zur Verfügung.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 01. Februar 2019 in Stuttgart statt.

Kirsten Heiland

BLGS-Landesvorsitzende Baden-Württemberg

Pflegeberufegesetz 2020 – der LV Sachsen-Anhalt legt los!

Der Landesverband Sachsen-Anhalt hat die berufspolitischen Entwicklungen im Rahmen des neuen Pflegeberufegesetzes von Anfang an intensiv begleitet. Auch nach dem Gesetzesbeschluss am 17. Juli 2017 leistet der BLGS hervorragende Aufklärungsarbeit in Sachsen-Anhalt, um die vielfach bestehenden Unsicherheiten an Pflegeschulen und stationären sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen hinsichtlich des neuen Gesetzes abzumildern.

Curriculum in der Diskussion

Am 12. Juni 2018 trafen sich die Mitglieder des BLGS-Landesverbands Sachsen-Anhalt in der Berufsfachschule Altenpflege und Sozialassistenten des Diakonissen-Mutterhauses „Neuvandenburg“ in Elbingerode, um mit der Arbeit am neuen Curriculum zum Pflegeberufegesetz zu starten. Zahlreiche Schulleiter aus Altenpflege- und Krankenpflegeschulen in Sachsen-Anhalt diskutierten gemeinsam über die zukünftige Pflegeausbildung. BLGS-Landesvorsitzende Christina Heinze organisierte und moderierte

das Treffen mit großem Erfolg. Sachsen-Anhalt ist mit diesem ersten Schritt dabei, Pflegeschulen näher zusammenzubringen und gemeinsam ein innovatives Ausbildungskonzept zu entwickeln, welches den neuen Anforderungen der Pflege gerecht werden kann.

Nach einem aufschlussreichen Vortrag von Christina Heinze zur jetzt beschlossenen neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ging es weiter mit einem gemeinsamen Workshop, in dem erste Arbeitspakete für ein gemeinsames Curriculum geschnürt wurden. Mit intensiven Diskussionen um ein gemeinsames Verständnis für die Zukunft der Pflegeausbildung haben die Teilnehmer einen erfolgreichen Tag hinter sich gebracht.

Zukünftig werden die Mitglieder jeweils monatlich erneut zusammenkommen, um weiter am Thema Curriculum zu arbeiten.

Stephanie Dolge

BLGS-Landesverband Sachsen-Anhalt



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung „Curriculum“ des Landesverbands Sachsen-Anhalt